



Abstützelemente

Ausfahren hydraulisch – Anlegen mit Federkraft, doppelt wirkend, max. Betriebsdruck 500 bar



Einsatz

Hydraulische Abstützelemente werden zum Abstützen von Werkstücken gegen Vibration und Durchbiegung bei der Bearbeitung verwendet.

Doppelt wirkende Elemente sind vor allem bei größeren Spannhydraulikanlagen mit langen Rohrleitungen zu empfehlen, vor allem wenn der Rücklauf taktgebunden in einer vorgegebenen Zeit erfolgen muss.

Beschreibung

Dieses hydraulische Abstützelement hat einen doppelt wirkenden Verschiebezylinder. Der Stützbolzen ist in Grundstellung eingefahren. Bei Druckbeaufschlagung an „A“ schiebt der Kolben den Stützbolzen mit Federkraft gegen das eingelegte Werkstück. Wenn der Kolben gegen den inneren Anschlag gefahren ist, steigt der Druck an und der Stützbolzen wird hydraulisch verklemt.

Bei der Ausführung 1911-006 kann die Klemmung getrennt über Anschluss „K“ gesteuert werden.

Zum Entspannen wird Anschluss „A“ entlastet und „E“ beaufschlagt. Die Klemmung löst sich, sodass der Hydraulikkolben den Stützbolzen in die Grundstellung zurückziehen kann.

Vor Verunreinigungen ist das Innere des Abstützelementes durch einen Sintermetall-Luftfilter geschützt.

Wichtige Hinweise!

Wenn die Gefahr besteht, dass Flüssigkeiten angesaugt werden, muss ein Belüftungsschlauch angeschlossen werden.

Die Druckschraube darf nur entfernt werden, wenn dafür eine andere Druckschraube mit 12 mm Gewindelänge eingeschraubt wird.

Die Federkraft darf nicht zum Anheben von Werkstücken benutzt werden.

Druckstücke und Verlängerungen mit großer Masse können die Funktionen des Elementes beeinflussen.

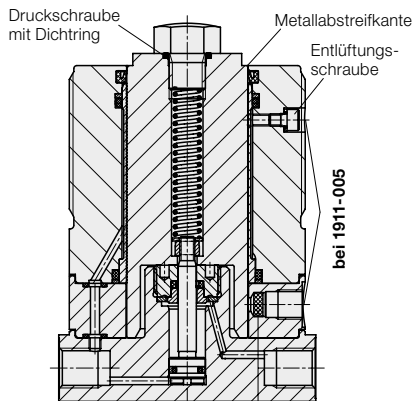
Abstützelemente sind nicht für die Aufnahme von Querkräften geeignet.

Abstützelemente dürfen nur mit abgedichteter Druckschraube betrieben werden.

Bei Trockenbearbeitung, Minimalmengenschmierung und bei Anfall kleinster Späne kann es an der Metallabstreifkante zu einem Späne-stau kommen.

Abhilfe: Regelmäßige Reinigung

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.



Sintermetall-Luftfilter, Anschluss für Belüftungsschlauch NW 6 mittels Schlauchtülle **3300-921**

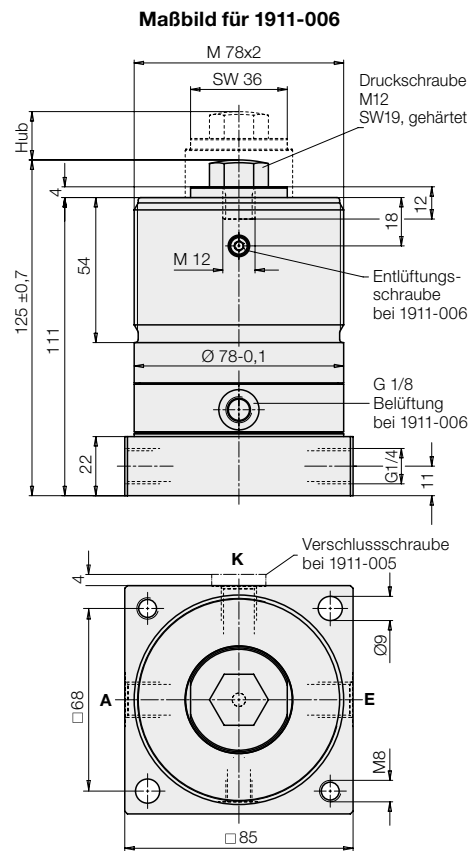
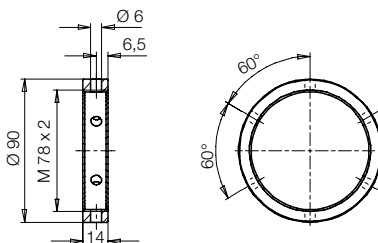


A = Ausfahren + Klemmen
E = Einfahren
K = Klemmen

Bestell-Nr.	
1911-005	1911-006

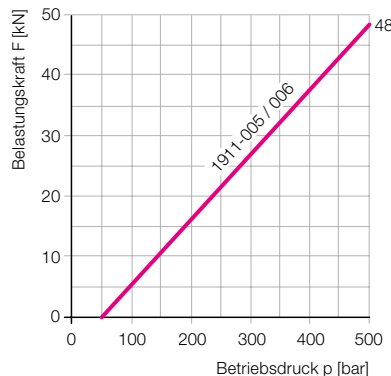
Zubehör

Kreuzlochmutter	3522-007
-----------------	-----------------



Bolzen-Ø	[mm]	40
Hub	[mm]	18 ^{+0,7} _{-0,6}
Zul. Belastungskraft	100 bar	[kN] 5
	500 bar	[kN] 48
Bolzenanstellkraft		[N] 50–100
Empf. Mindestdruck Abstützen	[bar]	100
Empf. Mindestdruck Einfahren	[bar]	20
Ölbedarf/Hub	[cm ³]	2
Zul. Volumenstrom	[cm ³ /s]	25
Masse	[kg]	4,1

Zulässige Belastungskraft F in Abhängigkeit des Betriebsdruckes p



Max. elastische Längenänderung s in Abhängigkeit der Belastungskraft F

